



Neuerungen zur Version 7.1

Highlights

Januar 2021

Die Version 7.1 beinhaltet über 1700 Erweiterungen und Verbesserungen der Funktionalität in allen Modulen. Einige der funktionalen Änderungen wurden unseren Kunden schon während des Jahres per ServicePack zu Verfügung gestellt und in die Software integriert.

Sieben der spannenden Neuerungen stellen wir Ihnen unten vor. Weitere Highlights finden Sie [hier](#).

Schwerpunktthemen, eine Übersicht:

- ▶ Smart Reports konsequent weitergedacht
- ▶ Erweiterte Unterstützung bei Privatadressen
- ▶ Usability in Bestform
- ▶ Turbo-Boost für Ihre eCommerce-Projekte
- ▶ Buchhaltung und Anlagenverwaltung verschmelzen weiter
- ▶ Rechnungen per E-Mail

Smart Reports konsequent weitergedacht

Auch mit der Version 7.1 wird die Umstellung des bisherigen Formulargestalters hin zum neuen, benutzerfreundlichen und modernen Smart Report-Designer vorangetrieben.

Neben der Unterstützung von Mahnlayouts im neuen Designer wurde intensiv an einer optimierten Höhenberechnung der Seite und Umbruchlogik gearbeitet. Abgeschnittene Blöcke und „Geisterseiten“ gehören nun der Vergangenheit an. Smart Reports kalkuliert die wahrscheinliche Höhe des Seiteninhalts nun Millimeter genau und ermöglicht auch das Umbrechen mitten in einem Textabsatz. Dabei ist Smart Reports so clever, dass der HTML-Code analysiert und korrekt für einen Seitenumbruch umformatiert wird. Für Sie das beste: Sie müssen diesbezüglich über nichts weiter nachdenken. Gestalten Sie Ihre Papiere einfach ganz frei. Der intelligente Smart Report liefert das perfekte Ergebnis.



Was viele Anwender freuen wird, die per Scanner Artikelnummern, Bestände etc. einscannen. Smart Reports in der Version 7.1 kennt nun, dank einer neuen Komponente, mehr als 39 verschiedene Barcode-Formate. So können Sie wie bisher auch EAN13-Barcodes drucken – aber auch QR-Codes. Dabei spielt es nunmehr keine Rolle, ob der Barcode horizontal oder vertikal gedreht gedruckt werden soll.

Das beste Feature zum Schluss: Sie haben versehentlich einen umfangreichen Aufbau gelöscht? Kein Problem. Mit Smart Reports in der Version 7.1 drücken Sie jetzt einfach „Rückgängig“ und Ihre gelöschten Daten sind wieder vorhanden. Bis zu 7 Arbeitsschritte merkt sich Smart Reports und macht das Gestalten somit für Sie sehr viel entspannter.

Erweiterte Unterstützung bei Privatadressen

Auch früher konnten Sie natürlich ganz einfach Privatadressen in der myfactory erfassen und verwalten. Mit der Version 7.1 wird dies nun aber um eine besondere Kennzeichnung erweitert. Die Eingabefelder werden nun entsprechend umbenannt und die Erfassung somit einfacher. Auch ermöglicht das neue Kennzeichen eine besondere Behandlung und Filterung von Privatadressen in den unterschiedlichen myfactory-Bereichen (CRM, eCommerce, ERP, etc.)

Usability in Bestform

Wer viel mit dem myfactory-Kalender arbeitet, wird sich besonders über die neue Möglichkeit freuen, Termine jetzt ganz einfach per Drag & Drop verschieben zu können.

Aber auch bei den Listviews hat sich einiges getan. Listviews begegnen Ihnen an zahlreichen Stellen im Programm und bieten Ihnen komfortable Möglichkeiten, die verschiedenen Sichten ganz Ihren Bedürfnissen anzupassen. Sehen Sie auf einen Blick, die für Sie relevanten Informationen. Damit Sie noch flexibler werden, wurden mehr als 160 neue Spalten (optional und im Standard eingblendet) hinzugefügt. So können Sie die Ansichten noch weiter individualisieren.

Auch bei Druck-Reports finden Sie nun zahlreiche neue Spalten, die noch mehr Aussagekraft in Ihre Reports bringen.

Was fürs Auge bietet die neue Grafik-Engine für die Diagramme auf dem Arbeitsplatz und in verschiedenen Auswertungen. Schnell, übersichtlich und schön präsentieren sich nun Ihre grafischen Auswertungen.

Per E-Mail-Buchungseingang eine Rechnung verbuchen und vorher noch schnell das PDF öffnen? Die angefügte Grafik einer E-Mail abspeichern und öffnen? Das gehört jetzt der Vergangenheit an. An zahlreichen Stellen wurde in die Dialoge eine direkte Dokumentenvorschau integriert. So finden Sie die Informationen, die Sie suchen noch schneller und einfacher.

Turbo-Boost für Ihre eCommerce-Projekte

Gerade bei sehr komplexen Portalprojekten finden viele Datenbankzugriffe statt, um Informationen abzurufen. Darf der Besucher die Artikel oder die Texte sehen? Welche Konditionen hat er, etc. Was sehr flexibel ist und Realtime-Informationen in Ihrem Portal ermöglicht, bedeutet aber auch, zahlreiche Zugriffe auf die Datenbank – und die kosten oftmals Zeit. Daher haben wir in der Version 7.1 massiv an diesen Abfragen gearbeitet und konnten die Anzahl der Datenbankabfragen durch clevere Indizes und optimierte Zugriffe bis zu 5-mal schneller gestalten. Damit bekommen Sie auf jeden Fall einen enormen Performance-Boost für Ihre Projekte.

Darüber hinaus wurden die Listen mit der Möglichkeit versehen, die Anzeigen nach einem dynamischen Datum einzuschränken, z. B. zeige alle News-Texte, die in den letzten sieben Tagen erstellt wurden.

Für mehr Sicherheit bei Ihren Formularen (E-Mail-Kontaktformular, Registrierung, etc.) sorgt von nun an die Implementierung von Google reCaptcha. Mit neuen Elementen können Sie diese Möglichkeit des Bot-Schutzes an die gewünschten Stellen platzieren.

Die CSS-Komprimierung unterstützt nun auch relative Pfade, so können Sie Ihre CSS-Dateien zusammenführen, ohne diese mühsam nachbearbeiten zu müssen.

Buchhaltung und Anlagenverwaltung verschmelzen weiter

War in der Version 7.0 in Bezug auf Anlagen, die Anlagenverwaltung das führende System und hat die Buchung in die Finanzbuchhaltung geschrieben, verschmilzt dieses Modul nun noch mehr mit der Kernanwendung. Erfassen Sie Ihre Anlagengüter von nun an ganz einfach in der Finanzbuchhaltung und ergänzen Sie den Buchungssatz mit Anlageninformationen. Damit ist aber noch nicht genug: Auch wenn Sie Ihre Anlagenkäufe oder -verkäufe im ERP erfassen und an die Finanzbuchhaltung übergeben, ist dies einfach möglich. Ein neuer Dialog zeigt Ihnen alle Buchungen, die Anlagekonten betreffen und bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit, die Buchung einer bestehenden Anlage zuzuordnen oder direkt eine neue Anlage anzulegen.

Auch die Usability der Buchungserfassung wurde weiter optimiert und verbessert. Angefangen von dem schnellen Wechseln von Soll- und Haben-Konten bis zu der verfeinerten Erkennung der zu verwendenden Buchungsschablone.

Daneben finden Sie wieder eine ganze Menge weiterer Ergänzungen und Verbesserungen, wie z. B. die Verrechnungsmöglichkeit von Fremdwährungs-OPs, uvm.

Rechnungen per E-Mail

Das Jahr 2020 hat uns viele Herausforderungen beschert, wie die wachsende Zahl an Rechnungen, die per E-Mail eintreffen. Letzteres ist vermutlich dem häufigen Arbeiten im Home-Office geschuldet – aber nebenbei schont dies die Umwelt und auch im wahrsten Sinne die Portokasse des Unternehmens.

Immer mehr Rechnungen landen in Ihrem E-Mail-Postfach? Vielleicht haben Sie auch eigens hierzu ein gesondertes Postfach eingerichtet. Mit der immer größeren Verbreitung der ZUGFeRD-Standards wird aus diesem Umstand eine enorme Arbeitserleichterung und ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung. Mit dem neuen Menüpunkt „E-Rechnungseingang“ überwachen Sie die gewünschten Postfächer und wandeln eingehende ZUGFeRD-Rechnungen direkt in myfactory-Eingangsrechnungen um – fast ganz automatisch. Natürlich behalten Sie immer die Kontrolle und können die erstellten Belege nachbearbeiten, oder auch manuell erstellen, wenn die PDF-Datei keine ZUGFeRD-Informationen beinhaltet. Praktisch ist hier auch die direkte PDF-Vorschau im Dialog, so sehen Sie direkt, um was es geht.